Monsieur, Monsieur Daumig, Docteur en Medicin, mon tres-honoré Ami.

Meinem bey unserm Abschied, gethanen Versprechen, mit beyseit setzung weitläuffiger Complimenten, ein genügen zu thun, habe ich mich dieses Mahl, weil ich nichts gewisses, nachdem ich Ihnen den in unterschiedlichen Climatibus, auch unterschiedlichen Krankheiten, eine kurtze Nachricht einsendete, wolte: nicht zurückhalten, die etwas, so auf unsere Medicinische Wissenschaft, oder Praxis, und meinen in den Stylo Medico gemachten Fortschritt Gutes hat, damit ich aber ordentlich gehe, solchen aber excusiren, und meinen in dem Stylo Medico gemachten Fortschritt Gutes hat, damit ich aber ordentlich gehe, v. gleichsam ein Medicinisches Journal auf führe, so will ich erstlich, was an mir selber geschehen, erzählen, hernach aber generaliter von allen handeln. Von mir mich selber anfangend, so bekenne mein Freund Gütigst, daß ich im Schottland v. Irrland heraus die grösteste Krankheit ausgestanden, dergleichen Zeit meines Lebens nicht erlitten. Denn weil ich des Nachts o gewohnet war, so kam mich erstlich ein Schwerdlicht Zufall an, daß ich gleichsam schwindelend nicher gieng, v. durchs, als ob ich fallen müste, mich wieder, dann fiel ich dieses vor die erste Vor-Krankheit, welche die meisten Menschen unterworffen seyn: alleine als ich hörte v. mich erinnerte, daß mich ein folgender Brechs sich einfinden würde, habe ich solchen Zufall mit Schwerzen wieder ist, so wurde mir Morgens, so sehr, alle Adern, so matt v. schwach, daß ich endlich nothwendig das Bette hüten müste, in welchem ich mich ganzer 4. Wochen, so lange als wir im Norwegen, Schott. v. Irrland herum gesegelt, beständig gelegen, ohne doch, daß mir der Stuhl ersteg, noch auch auch Hunte, ausgenommen alle frischwasser eingetrunken. Es hatte ihnen Zimlich die Lustung, zuletzt aber blieb auch dieser Last aus: der alleg war der Verlust, daß ich offtmahls in 2. a 3. Tagen nicht das natürliche Abgang hatte: [illegible] wie mir nachgesagt ist, erzählet worden, gemeiniglich fabulirt habe. Selbst da ich wieder das Bette quittirt, [illegible] ich lange Zeit nicht gehen, weil mir der Kopff wegen des starken Schlingens unsicher schien, jedoch war auch die angenehmste Zeit, welche auf den abgestandenen Kleisch v. starcken Angst des Herzens äußerlich bleibt mit Nichts daran. Die Ursach, oder gantze Krankheit dieses Zustandes kam von dem auffgeblibenen Geberuch, stieß von der starcken v. abschüssigen Kälte, die man sub Latitudine 60 graduum et ultra zu empfinden v. auf Zeit hat, herrührte. Denn wäre der Magen durch das Geberuch gereinigt v. die Corpora von 3 grossen Kälte, zumahl, bey dieser Gelegenheit Zeit des Eintritts o Verfloyet worden, so würde vom Herzen die übrigen Symptomata auffgehoben, v. die gantze Krankheit womöglich gänzlich verhütet, wenigstens doch gemilderet werden seyn. Ehe dergleichen Zufall ist mir einer begegnet, welcher, weil er sich eine Krankheit mit zu Schiff gebracht, auch endlich daran crepiren müste. Andere die dergleichen Krankheit durch starcke Bewegung, v. stetige Arbeit, entgangen, haben hingegen, da sie in Zona torrida nähergekommen, hitzige Fieber, die aus Schiffe müssen. Wie ich selbst sub Elevatione Poli borealis 20. grad. a circiter einen Anfall wahrgenommen von der Kalten Fieber, der aber durch Abbrauch eines Purgantis v. Sudorifici, Schottischen Salz ist gehoben worden. Hierbey muß ich meine Freunde wohl wissen lassen, daß meine Medicamenta, welche Sie in Anfangen gesehen, v. gut gepriesen, nur nicht vor eine Cur genugsam; denn obgleich bey dieser Anfalle das Fieber alsobald ein Vomitio vor dem Beginn Stuhl ein gewonnen, so habe doch den Effectum nicht eingewunden, welch es billich hätte thun sollen; daher doch nicht zu zweifeln gewonnen, daß die Dosis in terza forma aus der Ursache o zu wenig wolle; weiln ich zu andern Zeit bey abermahligen Abbrauch eines Vomitiis vor besagten Stuhl, bin bestätiget worden, und es nach einnehmung eines Pulveris o würcklich, nach gebrauchung zweyer hingegen, erst den Effectum gethan, welch es zu Land vor einen Stuhl. [illegible] Medicamenta zu gebrauchen, weil die Dosis Scripta o fast klein wolle, ich hingegen aber [illegible] zu viel thun, v. mir dadurch eine schwere Krankheit auf zu fassen sich könne. Ferner aber auf die Krankheit, v. was in genere zu gelangen, so habe ich observiret, daß in parte Zonae torridae boreali, meistens hitzige Feuer um Schwang gegangen, Nachmahls weil da selbst die hitze geschwinder auf die Kälte gewesen, als wie in parte australi eig von auch ist Verstehen, vorzüglich fehlen wie dadurch Stoffel o einen einzigen Menschen verlohren, die Medicamenta, so viel wir haben können, so da wird angewendet worden, sind meistentheils nach gewesen, Sudoriferis, gewesen Elixier Proprietatis Paracelsi, Tinctura Antimonii, Sal volatile oleosum. Durch diese parte boreali Zonae torridae sub Elevatione Poli 14. 40. habe meine Artige observationes gehabt: denn wir unterbrachten Elevatione Poli borealis in der Portu de Praya d Capo-Verde d Insul. S. Jago angekommen, v. unser Schiff wird mit was der Mensch hat das Volck, welches das was er gefordert, so unter der Zeit in die Tonne Bach müssen, damit es das selbe in der Zeit hat bringen können, weil wir o bis an das Ufer an fahren müssen. Alle diejenigen so in der Tonne gestanden haben, sind bald hernach, ob sie gleich ob an Ihnen gantze Beule umsonst gehabt, die Beine geschwollen, nach Verfliessung 3 Tage aber sind ihnen die Beine [illegible] d reinumbrüchen, v. bey Nacht 3. bis 4. auf [illegible] Leiber entstanden. Die Ursach dieses Zufalles [illegible] d Seemuhr [illegible] v. [illegible] Vor der Pfarrey Land, d sich nicht der Salzwasser in die Tonne [illegible] grosseste Sonne [illegible] gesetzt, gestellet worden. In Zona torrida parte australi [illegible] mortiferi Kalte Fieber, die aber, meinen

Kraftend, von nichts als von der wasser ihrer Ursprung gewonnen. Denn weil wegen starcker hitze, daß in allerhand, orte, fleisch bey andern V. hier dieses verwahrte wasser o nur starck gesaltzen, sondern noch da zu Cörper, die nun selbst gewachsen, gehabt, so hat die nahre o nur daher einen schein getragen, sondern es hat auch solche Unreinigkeit aus einer weiser wiederum müssen expellisiret werden. Wegen des gar bugeln hat der Bellob, wenig zu klagen gehabt, theils weil wir noch im erst einige Verrichtungen hauchen, theils auch, weil unser Castermacher, sein wasser mit Bodenblieben überboh, reuste, welche hernach unter das Roll ist proportionate ausgetheilet worden. Die grosse hitze in besagter Zona hat auch den, so genannten Roth hund herausgejaget, welcher ob anders ist, als das die ganze haut des Menschen Roll kleiner weiser Mäuglichen wird, die rebellerulich jucken, V. der hauch Frage abscheulich sauer ist. Die hitze, so dicht aufeinand, daß man kaum einen nadel kopff dazwischen kan, die gebrüder gnüm mateiere, daher wenn sie abtrocknen, hat die ganze haut mit weggehet. Ich habe selbst davon kaum gelegen, V. dinnder er mir selbst bezeugt in Teutschlandt sehr genau nachzusehen zu können, welche die Cleterische natur gewesen, habe nebst dieser Roth hund noch dazu an unterschiedlichen Orten bleibende swäre gehabt, die aber bald wieder nebst d. Roth hund vergangen, weil ich der Ober-Meister, ein sehr erfahrener Mann, d. mir allezeit treulichen Rath gegeben, V. mit d. Chad hilfreiche mittel gebraucht, schon damit ich zu stringen, V. media davon hieraus wüste, die wegen des Roth hundes in purgantibus, wegen d. bleibenden swäre aber in emplastris bestimmt. Nach zurück gelegter Zona torrida, da wir gleich der 1. Nachtheil unter den Tropicis d. wenn, ich ich also kalt in generalen V. bey allen Neu Kieder Cafes verigeret, da sein mit gewissen Kleydern ihrer allen worden. V. wir dieser nochmahl, oder gleichsam kurtz, auf der dem, die Oster, welche Zeit aber, Fillkommen ärger V. Kieuer worden, hinwegen gewesen, wo nicht die nachrichte dadurch vom gänzlichen unter bruch und gehindert wird, wofer aber diese seinsche Unstrung gewesen, V. was vor eine ursach dessen sein müssen, ist mir unbekant, ich ihn also d. meiner schuldigen hierüber, und Lob der hoffnung, daß er mit dieser einfältigen beschreibung vergnügt sein, und glauben werde, daß, so ich es bester zu stellen gut gehabt, V. wie die halbe Sache gelernet, solche von ihm nicht solle unter bleiben sein. Von meiner Seite kan dessenmahl nichts beyfügen, weil die tiefste alle stund weggeschwellen; dieses wird interim genug sein, daß der auch Caas, glücklich, Abt sei Lob angetroffen. Was wir aber sonst noch abgeredet, will mich möglichst fleiß auch wieder solling zumachen, d. schliesse vor dat mahl, und bitte, aufrichtige Freund schaft ferner zu Fortsetzen, in hoffnung dieser aber, unsere stärkste raisonements von denen Regundsätzen freundlich zu interpretiren, der ich, unter Volle-Ha

Mon Cas. Glückel, Abt sei

Monsieur Votre très-humble & très-obeissant Serviteur P. K.

Die Kurtzbeschreibung Verfasset Caas de bonne Esperance den Ao 1705.